



Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer gesellschaftlichen Widerstandsfähigkeit

Wie wir uns künftig vor den Infekten unserer Gesellschaft, Medien und Unternehmen schützen

Durch alle Alters- und Gesellschaftsschichten hat Covid-19 Spuren hinterlassen. Besonders gelitten haben jedoch gerade diejenigen Gruppen und der vermeintliche Fortschritt bei Themen, die bereits vor der Pandemie als Schwachstellen unserer gesellschaftlichen Widerstandsfähigkeit erkannt wurden: Menschen am Rande der Gesellschaft, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche, Menschen mit Migrationshintergrund, die Gleichstellung der Geschlechter, wirtschaftliche Ungleichheit.

Welche Fehleinschätzungen hinsichtlich unserer Innovationen in sozialen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Bereichen hat Covid-19 offenbart? Wie konnte ein Virus unsere als so fortschrittlich und agil gepriesene Gesellschaft vollumfänglich aus der Bahn werfen? Wie müssen wir unsere Vergangenheit analysieren, um in der Gegenwart die richtigen Hebel für die Zukunft anzusetzen?

In seinem Referat regt Joël Luc Cachelin dazu an, die Zukunft neu zu denken.



Dr. Joël Luc Cachelin
Futurist
Wissensfabrikant
Autor
-> Vita www.wissensfabrik.ch

Das Amt für Soziales, Abteilung Chancengleichheit, vernetzt mit der PLATTFORM Fachleute, Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie an aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen Interessierte. Die PLATTFORM diskutiert Themen zur Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit, setzt Impulse und ist Sensorium für Entwicklungen und Trends.

1. Juni 2021
17.30 Uhr
Lindensaal
Teufen

Programm

Begrüssung Isabelle Dubois

Referat Joël Luc Cachelin

Fragen, Diskussion und Impulse für
Chancengleichheit

Die hybride Veranstaltung findet vor Ort in Teufen statt und kann via Livestream mitverfolgt werden. Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Anmeldung bis zum 15. Mai:
www.ar.ch/plattform

